

Mit dem Diesel im Winter nach Norwegen

Beitrag von „Meister Proper“ vom 19. Januar 2010 um 08:41

Zitat

Was hat den dein Dicker bei der Kälte verbraucht?

Na ja, meine Angaben hierzu sind wahrscheinlich nicht repräsentativ, da ich ein Zusatzsteuergerät von DTE-Systems habe. Neben der Leistungssteigerung auf knapp 280 PS und der Erhöhung des Drehmomentes auf knapp 640 NM bedeutet dies in der Praxis einen um ca. 1 bis 1,5l geringeren Verbrauch als üblich. Zudem ist auf den norwegischen Überlandstraßen die Geschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt. Auf der Hinfahrt über eine Strecke von ca. 850 km belief sich der Durchschnitt auf 8,9 l / 100 km - auf der Rückfahrt, bei der es bis Oslo stetig etwas abwärts geht, auf 8,7 l laut Anzeige im Fzg. In echt sind's dann immer ca. 1 Liter mehr.

Auf kürzeren Strecken vor Ort laut Anzeige zwischen 10 und 12 Liter - stets bei unter -20°C!

Greetz

M.P.